

MOBILITÄT DER ZUKUNFT

ANFÄNGE DER ELEKTROMOBILITÄT

ELEKTROAUTOS SIND SO ALT WIE DIE GLÜHBIRNE!

Nach dem Dampfmobil ist das Elektroauto die älteste Fahrzeuggattung des Individualverkehrs. Bereits im Jahre 1881 konstruierten die englischen Wissenschaftler Ayrton & Perry das erste straßentaugliche Electric-Tricycle (E-Dreirad). Wenig bekannt ist

auch, dass es ebenfalls ein Elektrofahrzeug war, welches im Jahr 1899 mit einem Weltrekord von über 105 km/h erstmals die bisher unerreichte Geschwindigkeitsmarke von 100 km/h sogar übertraf. Daher beginnt dieser Ausstellungsbereich unter dem Motto: Jede Zukunft hat auch ihre Vergangenheit! Es

werden hier Meilensteine der Elektromobilität gezeigt, die dem Besucher verdeutlichen, wie weit diese Technologie bereits vor über 100 Jahren war und korrespondierend dazu, welchen Entwicklungsstand Elektroautos von heute im

Vergleich darstellen.



Hersteller:	Camille Jenatzy, Belgien
Typ:	EV-Elektro-Rennfahrzeug
Modell:	Weltrekord-Rennzigarre (Nachbau)
Bauzeit:	1899
Antrieb:	2 x Gleichstrom-Elektromotoren
Leistung:	2 x 25 kW
Batterietyp:	Blei-Batterien
Fahrleistung:	Erster Geschwindigkeits-Weltrekord mit 105,876 km/h.



Das erste straßentaugliche Elektroauto der Welt: Ayrton & Perry Tricycle.

DER „ROTE TEUFEL“ ZEIGTE ES ALLEN

Bis zu dem Geschwindigkeitsrekord von 105,8 km/h, den Camille Jenatzy 1899 erreichte, waren die Mediziner der damaligen Zeit davon überzeugt, dass der menschliche Körper dieser Geschwindigkeit nicht gewachsen ist und schlimmste gesundheitliche Probleme bis hin zur Todesfolge mit sich bringen wird. Für den als furchtlos geltenden Belgier, auch roter Teufel genannt, waren diese „Unkenrufe“ eine Herausforderung. Mit der Rekord bewies er allen das Gegenteil!



Camille Jenatzy